

Neue Etappe beginnt

Schulabschlussfeier im St. Benedikt

Es sei immer wieder von Neuem beeindruckend, die Jugendlichen zu sehen, wie sie ihren Weg gemacht haben und Ende Jahr an der Schulschlussfeier in diesem Rahmen verabschiedet werden dürfen, sagte Philipp Zimmermann gleich zu Beginn. An der Schulschlussfeier des Kinderheims St. Benedikt vergangene Woche hörte dem Heim- und Schulleiter eine voll besetzte Turnhalle zu. Rund 170 Personen waren gekommen, um das Schuljahr zu würdigen und die acht Abgänger zu verabschieden. «Dass ihr heute da seid, ist auch ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung – für die Schülerinnen und Schüler wie auch für uns als Institution», fand Zimmermann.

Insgesamt acht Schüler treten aufs neue Schuljahr aus dem Sonderschulheim in Hermetschwil-Staffeln aus. Für jeden von ihnen gibt es eine gute Anschlusslösung. Sie beginnen etwa bald eine Lehre oder nehmen eine weiterführende Schule in Angriff.

«Zusammen leben, lachen und manchmal streiten»

Das St. Benedikt hat innerhalb der Bildungsangebote des Kantons Aargau zwei unterschiedliche Aufträge. Das Sonderschulheim nennt sich «St. Benedikt Lernen und Leben». Dies nahm auch Schulleiter Zimmermann in seiner Rede wieder auf: «Lernen» steht für die Schule, wo wir den Lehrplan 21

vermitteln, wie alle Regelklassen der deutschsprachigen Kantone. «Leben» steht für miteinander unterwegs sein, seinen Platz finden auf der Wohngruppe, zusammen leben, lachen und manchmal auch streiten.»

Stolz auf das Durchhalten

Der Schulleiter gab seinen verabschiedeten Schülern viele bildstarke, bestärkende Worte auf den Weg. Und auch Worte des Lobes. «Du packst deinen Rucksack voller Motivation, kennst den Weg und startest. Doch plötzlich geht es bergauf und es wird anstrengend. Das ist der Moment, wo der Wunsch kommt, schon oben auf dem Gipfel zu stehen. Du zweifelst, ob du es schaffst. Doch es lohnt sich nicht mehr, umzukehren, also läufst du weiter, findest deinen Rhythmus und erreichst den Gipfel. Dort geniesst du die Aussicht und bist stolz, dass du durchgehalten hast. Diese Erfahrung ist Gold wert. Ich wünsche euch allen viel Erfolg, Mut und Freude an neuen Herausforderungen.»

Die volle Turnhalle widmete den Jugendlichen in der Folge den wohlverdienten grossen Applaus – speziell jenen acht in der vordersten Reihe, die im St. Benedikt gelebt und gelernt haben und nun einen neuen Lebensabschnitt woanders in Angriff nehmen dürfen.

--huy



Das Hermetschwil-Staffler Sonderschulheim St. Benedikt durfte acht junge Männer in ihren nächsten Lebensabschnitt entlassen.

Bild: zg